



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Rechenschaftsbericht des Rektorats

Universität Paderborn

Paderborn, Nachgewiesen 1983/87 - 1991/92

Personelle Ressourcen

urn:nbn:de:hbz:466:1-8519

VII. HAUSHALT

Personelle Ressourcen

Übersicht über die vorhandenen Stellen

Die Anzahl der vorhandenen Planstellen/Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter sowie der Ausbildungsplätze für Lehrlinge bis einschließlich 1990 ergibt sich aus der beigefügten Übersicht. Aufschluß über die Entwicklung des Stellenplanes der Universität -Gesamthochschule - Paderborn geben die zusätzlich angeführten Vergleichszahlen des Jahres 1972, dem Gründungsjahr der Hochschule. Ein Überblick auf das Jahr 1991 wird auf der folgenden Seite gegeben.

Veränderungen im Stellenplan

Die Gesamtzahl der Planstellen/Stellen erhöhte sich im Berichtszeitraum von 1.228 (1987) auf 1.352 (1990) um 124. Nach Verabschiedung des Haushalts 1991 sind 19 Stellen hinzugekommen. Hierbei handelt es sich um einen Nettozuwachs, da die aufgrund verschiedener Maßnahmen abgegebenen Stellen (vgl. Ziff. 2.2) unberücksichtigt geblieben sind.

Der Nettozuwachs von 143 Stellen im Berichtszeitraum ist angesichts der angespannten Finanzlage des Landes NRW umso positiver zu bewerten. Bereits seit Anfang der 80er Jahre werden kaum noch neue Stellen im Haushaltsplan eingerichtet. Der Stellenzugang resultiert deshalb fast ausschließlich aus der Umverteilung von "Topfstellen" und aus den Zuweisungen im Rahmen des "Hochschulsonderprogramms zur Milderung der Überlast an den Hochschulen" (HSP).

Beim Verfahren bezüglich der "Topfstellen" werden den Hochschulen des Landes NRW Stellen entzogen, die dann in den sogenannten "Töpfen" gesammelt und im Wege der Umverteilung unter Berücksichtigung struktureller Aspekte an die Hochschulen wieder ausgeschüttet werden.

Die Stellenabsetzungen ergeben sich insbesondere aus

- der "Konzentration und Neuordnung von Studienangeboten/Studiengängen an den Hochschulen des Landes NRW" von 1983 (NOK) (insgesamt 21 abzusetzende Stellen)
- der "Vierten Verordnung zur Sicherung der Aufgaben im Hochschulbereich" vom 08.06.1988 (insgesamt 43 abzusetzende Stellen). Aufgrund dieser 4. Verordnung werden die Studiengänge Sozialwissenschaft, Architektur und Bauingenieurwesen eingestellt.

- der "Aufgabenkritischen Überprüfung des Stellenbedarfs" ("Aufgabenkritik" - insgesamt 14 abzugebende Stellen).

Die im Rahmen dieser drei genannten Maßnahmen beim Ausscheiden der Stelleninhaber freiwerdenden Stellen werden über die Töpfe umverteilt. Die Realisierung der sogenannten "ku-Vermerke" (= künftig umzusetzen) wird sich noch Jahrzehnte (bis 2018) hinziehen.

Darüberhinaus sind an einer größeren Zahl von Stellen kw-Vermerke (= künftig wegfallend) angebracht, z. B. an der Mehrzahl der Stellen, die 1984 zur Übernahme ehemaliger Angehöriger der liquidierten FEOll-GmbH etatisiert wurden. Die kw-Stellen gehen ohne Wiederverwendungsmöglichkeit unter und stellen eine Entlastung für den Landeshaushalt dar.

Zu den Auswirkungen der "Stellenabsetzungen" wird beispielhaft darauf verwiesen, daß 1991 insgesamt 7 Stellen davon betroffen sind, und zwar 6 ku-Stellen (für die Töpfe) und 1 FEOll-kw-Stelle (Wegfall). Der stellenplanmäßige Nachvollzug erfolgt dann im Haushalt 1992.

Eine tabellarische Darstellung der Stellenzugänge und Stellenabgänge wäre wegen der zahlreichen Verzahnungen zu unübersichtlich und ist deshalb nicht sinnvoll. Nachstehend werden deshalb einige Schwerpunkte herausgegriffen, die während des Berichtszeitraums durch zusätzliche Stellen personell ausgebaut wurden.

Im Berichtszeitraum wurde das "Interdisziplinäre Forschungszentrum für Informatik und Technik" ZIT aufgebaut und ab 1987 mit insgesamt 59 Stellen ausgestattet. Darunter sind vier C 4-Universitäts-Professuren ohne Besoldungsaufwand, für die die Stifterin für die Dauer von 20 Jahren (bis 2007) die Personalkosten trägt. - Von den insgesamt 59 Stellen für das ZIT wurden 24 im Rahmen des HSP bereitgestellt.

Im Jahre 1989 wurde erstmalig das Hochschulsonderprogramm - HSP - aufgelegt, das mit insgesamt 708 Stellen ausgestattet ist, von denen die Hochschule 83 erhielt. Der überproportional hohe Anteil von 11,7 %, der auf Paderborn entfällt, mag als Beweis für die intensiven Bemühungen um Einwerbung von Stellen angesehen werden.

Es handelt sich um

- 19 Professoren-Stellen
- 31 Wiss. Mitarbeiter-Stellen
- 33 Nichtwiss. Mitarbeiter-Stellen

Von den 83 Stellen entfallen 24 auf das ZIT. Die restlichen 59 Stellen wurden zur Deckung dringender Bedarfe in den vom Ministerium für Wissenschaft und Forschung festgelegten Bereichen Betriebswirtschaftslehre (FB 5), Hauptfach Informatik (FB 17), Wirtschaftsinformatik (FB 5), FH-Studiengänge Maschinenbau und Elektrotechnik in den Abteilungen Meschede und Soest (FBe 11, 12, 15 und 16) verwendet. Auf die FH-Studiengänge entfielen insgesamt 20 Stellen. Zusätzlich konnten einige kleine strukturelle Korrekturen zur Linderung von Engpässen erreicht werden. Dazu gehört z. B. die Verstärkung der Hochschulbibliothek mit drei Stellen.

Bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang, daß im Rahmen des HSP drei Stellen für Sprachlehrer ausgewiesen sind, die zur Verbesserung des Sprachunterrichts für die Studenten im Hinblick auf die europäische Einigung verwendet werden.

1991 wurden im Rahmen des Hochschulsonderprogramms II bisher zwölf Stellen zugeteilt.

Mit dem Wintersemester 1989/90 wurde in der Abteilung Höxter (als Ersatz für die 1992 auslaufenden Studiengänge Architektur und Bauingenieurwesen) der neue zukunftsträchtige Studiengang "Technischer Umweltschutz" (Fachbereich 18) eingerichtet. Hierfür wurden aus den "Töpfen" insgesamt sieben Professuren und zwei Ingenieur-Stellen (für fachpraktische Mitarbeiter) bereitgestellt. Die Zuweisung der achten Professur ist für Ende 1991 vorgesehen. Von den neuen acht Professuren sind bereits fünf besetzt.

Im Berichtszeitraum wurden nachstehende "Fiebiger"-Professuren eingeworben:

1987	-	C 3	-	Univ.Prof. für Germanistische Linguistik (FB 3)
1988	-	C 4	-	Univ.Prof. für Wirtschaftsinformatik (FB 5)
1989	-	C 4	-	Univ.Prof. für Techn. Chemie und Chemische Verfahrenstechnik (FB 13)
		C 3	-	Univ.Prof. für Pädagogik/Primarstufe (FB 2)
		C 3	-	Univ.Prof. für Arbeits- u. Organisationspsychologie (FB 2)
		C 3	-	Univ.Prof. für Werkstoffwissenschaft (FB 10)
1990	-	C 4	-	Univ. Prof. für Physik und Technologie optoelektronischer Halbleiter (FB 6)
		C 4	-	Univ.Prof. für Optische Nachrichtentechnik (FB 14)

"Fiebiger"-Professuren werden für die Dauer von zehn Jahren eingerichtet. Voraussetzung ist u.a. die Abgabe einer "Ersatzstelle". Außerdem muß nach Ablauf der Zehnjahresfrist eine "passende Auffangstelle" zur Verfügung stehen.

Außer den bereits erwähnten vier Stiftungsprofessuren im ZIT wurden während des Berichtszeitraumes noch folgende Stiftungsprofessuren eingeworben:

- C 3 - Univ.Prof. für Hochdruckphysik/FB 6 für die Dauer von vier Jahren,
- C 3 - Univ.Prof. für Sportmedizin /FB 2 für die Dauer von drei Jahren.

Überblick für 1991

- 1 Stelle zur Erledigung von Aufgaben nach der Gefahrstoff-Verordnung (gesetzliche Verpflichtung)
 - 9 Stellen aus dem Topf* 4 (darunter 1 C 4 - Univ.Prof. für Kulturwissenschaftliche Anthropologie)
 - 5 Stellen aus den Töpfen* 2 und 3
 - 7 Stellen aus dem Hochschulsonderprogramm II.
- * Topf 2 (Spitzenforschung)
Topf 3 (Komplettierung und Arrondierung)
Topf 4 (abgestimmte Strukturkonzepte und dringende Einzelbedarfe)

Ein beträchtlicher Anteil dieser Stellen wurde zur Entlastung der Engpaßsituation in den ingenieurwissen-

schaftlichen Fachbereichen 10 (Maschinentechnik) und 14 (Elektrotechnik) verwandt.

Stellenbesetzungssperre

Seit Anfang der 80er Jahre bestand bis zum 31.12.1989 eine neunmonatige Stellenbesetzungssperre, die sich sehr belastend ausgewirkt hat. Nach einjähriger Pause (1990) gilt die Stellenbesetzungssperre ab 01.01.1991 wieder. Danach unterliegen alle am 01.01.1991 freien oder im Laufe des Jahres freiwerdenden Stellen einer 9-monatigen Pflichtvakanz. Im Hochschulbereich wirkt sich diese gesetzliche Verpflichtung wegen des hohen Anteils zeitlich befristeter Wissenschaftlicher Mitarbeiter besonders ungünstig aus, da aufgrund der Zeitverträge mit einer jährlichen Fluktuation zwischen 20 - 25 Prozent gerechnet werden muß. Eine teilweise Entlastung wird durch die gesetzlich normierten Ausnahmetatbestände in den Überlastbereichen möglich sein.

Sonstiges - aus Drittmitteln bezahltes Personal

Parallel zu der positiven Entwicklung bei der Einwerbung von Drittmitteln ist in den letzten Jahren die Zahl der Beschäftigten, die aus sonstigen Mitteln bezahlt werden und deshalb nicht vom Stellenplan der Hochschule erfaßt werden, weiterhin beträchtlich gestiegen. Aufgrund der besonderen Gegebenheiten der Finanzierung ist die Fluktuation der Beschäftigten in diesem Bereich besonders groß. Z. Z. sind in ca. 550 Forschungsprojekten rd. 260 Drittmittel-Mitarbeiter tätig. Hinzu kommen noch ca. 2000 aus Drittmitteln und Sonderprogrammen finanzierte Hilfskräfte.

Die Personalkosten aller aus Drittmitteln und Sonderprogrammen finanzierten Personen einschl. aller Stud./Wiss. Hilfskräfte betragen z. Z. ca. 25 Mill. DM/Jahr. Insgesamt ist im Berichtszeitraum das Personalvolumen um knapp 100 % gestiegen.

Stellenübersicht	1972	1983	1987	1991
Rektor	-	1	1	1
Professoren/Hochschuldozenten				
C 4 - Prof.	45 (H4/H3)	94	105	118
C 3 - Prof.	194	137	138	154
C 2 - Prof.		113	101	92
insgesamt	239 (FHL)	345	345	365
davon C 3/C 2 b) -Prof.	(-)	(197)	(183)	(190)
Wiss. Mittelbau				
C 2, C 1, H 1, A 13 - A 15	78	141	137	214
Wiss. Angest. Ia - IIa	4	124	168	170
Wiss. Dienst insgesamt	82	265	305	384
	===	===	===	===
Nichtwiss. Dienst				
Beamte (Verw./Bibl./Techn.)	47	97	91	95
Angestellte	160	375	387	427
Arbeiter	47	101	100	100
insgesamt	254	573	578	622
Personalstellen insgesamt	575	1.183	1.228	1.371
	===	====	====	====
Lehrlinge	4	51	104	94

Ausgeschiedene Professoren

In der Zeit vom 01.10.87 - 30.09.88

Biermeyer, Karl-Josef	Prof.	-	FB 12	-	Ruhestand
Brockhaus, Wilhelm	Univ.Prof.	-	FB 3	-	Emeritierung
Dr. Buttler, Friedrich	Univ.Prof.	-	FB 5	-	Versetzung zur Bundesanstalt für Arbeit
Gerlich, Wolfgang	Prof.	-	FB 11	-	Ruhestand
Harfensteller, Hans-Joachim	Prof.	-	FB 7	-	Ruhestand
Dr. Lohmeier, Fritz	Univ.Prof.	-	FB 5	-	Ruhestand
Dr. Nowack, Egon	Prof.	-	FB 9	-	Ruhestand
Dr. Patzelt, Gerhard	Univ.Prof.	-	FB 17	-	Ruhestand
Dr. Schlüter, Johannes	Univ.Prof.	-	FB 2	-	Emeritierung
Stamm, Marita	Stud.Prof.	-	FB 4	-	Ruhestand
von Werden, Hans	Prof.	-	FB 12	-	Ruhestand
Willmes, Josef	Univ.Prof.	-	FB 10	-	Ruhestand

In der Zeit vom 01.10.88 - 30.09.89

Dr. Benz, Klaus-Werner	Univ.Prof.	-	FB 6	-	Ruf an die Uni Freiburg
Dr. Best, Eike	Univ.Prof.	-	FB 17	-	Ruf an die Uni Hildesheim
vom Ende, Hans	Univ.Prof.	-	FB 6	-	Ruhestand
Hessler, Ole	Prof.	-	FB 7	-	Ruhestand
Dr. Jekel, Martin	Prof.	-	FB 8	-	Ruf an die TU Berlin
Dr. Kirsch, Helmut	Prof.	-	FB 8	-	Versetzung an die Uni-GH-Siegen
Dr. Metzeltin, Michael	Univ.Prof.	-	FB 3	-	Ruf an die Uni Wien
Dr. Röper, Werner	Prof.	-	FB 9	-	Ruhestand
Rosenwald, Karl	Prof.	-	FB 16	-	Ruhestand
Dr. Schmitz, Josef	Univ.Prof.	-	FB 6	-	Emeritierung
Dr. Sucrow, Wolfgang	Univ.Prof.	-	FB 13	-	verstorben

In der Zeit vom 01.10.89 - 30.09.90

Dr. Boos, Karl-Siegfried	Univ.Prof.	-	FB 13	-	Entlassung auf Antrag
Dr. Dahl, Erhard	Univ.Prof.	-	FB 3	-	Zeitablauf
Frohne, Wilhelm	Prof.	-	FB 7	-	Ruhestand
Dr. Hansen, Sönke	Univ.Prof.	-	FB 17	-	Zeitablauf
Kaeder, Friedrich	Univ.Prof.	-	FB 10	-	Ruhestand
Dr. Kaufmann, Inge	Univ.Prof.	-	FB 2	-	Ruhestand
Dr. Vogel, Wolfgang	Univ.Prof.	-	FB 10	-	Ruhestand
Dr. Vogt, Klaus-Dieter	Univ.Prof.	-	FB 5	-	Ruhestand
Dr. Wilmsmeyer, Herbert	Univ.Prof.	-	FB 4	-	Ruf an die Uni-GH-Siegen

In der Zeit vom 01.10.90 - 30.09.91

Dr. Altenbach, Hans-Josef	Univ.Prof.	-	FB 13	-	Ruf an die Uni-GH-Wuppertal
Basche, Erwin	Prof.	-	FB 16	-	Ruhestand
Becker, Jürgen	Univ.Prof.	-	FB 17	-	Ruhestand
Dr. Brettschneider, Wolf-Dietrich	Univ.Prof.	-	FB 2	-	Ruf an die FU Berlin
Dr. Bronner, Rolf	Univ.Prof.	-	FB 5	-	Ruf an die Uni Mainz
Dr. Carstensen, Broder	Univ.Prof.	-	FB 3	-	Emeritierung
Dr. Forchert, Arno	Univ.Prof.	-	FB 4	-	Emeritierung
Gadiel, Hans-Erich	Prof.	-	FB 8	-	Ruhestand
Dr. Hilden, Hans	Univ.Prof.	-	FB 17	-	Ruhestand
Dr. Jünger, Michael	Univ.Prof.	-	FB 17	-	Ruf an die Uni Köln
Dr. Jüsten, Richard	Prof.	-	FB 16	-	Ruhestand
Dr. Jütting, Dieter Heinz	Univ.Prof.	-	FB 2	-	Ruf an die Uni Münster
Dr. Kettrup, Antonius	Univ.Prof.	-	FB 13	-	Ruf an die TU München
König, Hans Leo	Prof.	-	FB 12	-	Ruhestand
Dr. Kubin, Jochen	Prof.	-	FB 8	-	Ruhestand
Dr. Lansky, Milos	Univ.Prof.	-	FB 17	-	Emeritierung
Dr. Loistl, Otto	Univ.Prof.	-	FB 5	-	Ruf an die Uni Wien
Schrader, Walter	Univ.Prof.	-	FB 4	-	Ruhestand

Einstellung von Professoren

In der Zeit vom 01.10.87 - 30.09.88

Dr. Apel, Friedmar	Univ.Prof.	-	FB 3	-	Berufung
Dr. Bastian, Hans-Günther	Univ.Prof.	-	FB 4	-	Versetzung v.d. Uni Bonn
Dr. Bitzer, Berthold	Prof.	-	FB 16	-	Berufung
Dr. Grubitzsch, Helga	Univ.Prof.	-	FB 3	-	Berufung
Dr. Nerz, Klaus-Peter	Prof.	-	FB 15	-	Berufung

In der Zeit vom 01.10.88 - 30.09.89

Dr. Belli, Fevzi	Univ.Prof.	-	FB 14	-	Berufung
Dr. Best, Eike	Univ.Prof.	-	FB 17	-	Berufung
Dr. Ehmer, Hermann	Univ.Prof.	-	FB 4	-	Versetzung v.d. Uni Münster
Dr. Fischer, Joachim	Univ.Prof.	-	FB 5	-	Berufung
Dr. Koch, Rainer	Univ.Prof.	-	FB 10	-	Berufung
Dr. Maehle, Erik	Univ.Prof.	-	FB 14	-	Berufung
Dr. Meyer auf der Heide, Friedhelm	Univ.Prof.	-	FB17(ZIT)	-	Berufung
Dr. Petuelli, Gerhard	Prof.	-	FB 12	-	Berufung
Dr. Sachs, Gerhard	Prof.	-	FB 16	-	Berufung
Dr. Tetens, Holm	Univ.Prof.	-	FB 1	-	Berufung
Dr. Wettler, Manfred	Univ.Prof.	-	FB 2	-	Berufung
Dr. Wilmsmeyer, Herbert	Univ.Prof.	-	FB 4	-	Versetzung v.d. Uni Bielefeld
Dr. Wortmann, Gerhard	Univ.Prof.	-	FB 6	-	Berufung

In der Zeit vom 01.10.89 - 30.09.90

Dr. Bitter, Wolfhelm	Prof.	-	FB 18	-	Berufung
Dr. Klein, Hubert	Prof.	-	FB 11	-	Berufung
Dr. Martini, Peter	Univ.Prof.	-	FB 17	-	Berufung
Dr. Oevenscheidt, Wolfgang	Prof.	-	FB 11	-	Berufung
Dr. Reinnarth, Gabriele	Prof.	-	FB 18	-	Berufung
Dr. Schürmann, Erich	Prof.	-	FB 12	-	Berufung

In der Zeit vom 01.10.90 - 30.09.91

Dr. Camposano, Raul	Univ.Prof.	-	FB 17	-	Berufung
Dr. Elias, Hermann Josef	Prof.	-	FB 12	-	Berufung
Dr. Euler, Manfred	Univ.Prof.	-	FB 6	-	Berufung
Dr. Dangelmeier	Univ.Prof.	-	FB 5	-	Berufung
Dr. Fettig, Joachim	Prof.	-	FB 18	-	Berufung
Dr. Fuhrmann, Wilfried	Univ.Prof.	-	FB 5	-	Berufung
Dr. Gausemeier, Jürgen	Univ.Prof.	-	FB 10	-	Berufung
Dr. Grauel, Adolf	Prof.	-	FB 16	-	Berufung
Dr. Jünger, Michael	Univ.Prof.	-	FB 17	-	Berufung
Dr. Kleine Büning, Hans	Univ.Prof.	-	FB 17	-	Berufung
Dr. Krohn, Karsten	Univ.Prof.	-	FB 13	-	Berufung
Dr. Leopold, Silke	Univ.Prof.	-	FB 4	-	Berufung
Dr. Löhe, Detlef	Univ.Prof.	-	FB 10	-	Berufung
Dr. Moritz, Hans-Ulrich	Univ.Prof.	-	FB 13	-	Berufung
Dr. Müller, Hermann	Prof.	-	FB 18	-	Berufung
Dr. Müller, Karl-Heinz	Prof.	-	FB 16	-	Berufung
Dr. Nastansky, Ludwig	Univ.Prof.	-	FB 5	-	Berufung
Dr. Prengel-Schmitt, Annedore	Univ.Prof.	-	FB 2	-	Berufung
Dr. Saadat, M. Mohsen	Prof.	-	FB 12	-	Berufung
Dr. Sietz, Msnfred	Prof.	-	FB 18	-	Berufung
Dr. Szwillus, Gerd	Univ.Prof.	-	FB 17	-	Berufung
Dr. Volk, Ludwig	Prof.	-	FB 9	-	Berufung
Dr. Wagenhals, Gerhard	Univ.Prof.	-	FB 5	-	Berufung